



Westfalen



Pressemitteilung Nr. 18/2023

Münster, 10.08.2023

Westfalen AG
Industrieweg 43
48155 Münster
www.westfalen.com

Kamil Glabica
Communications Manager
Corporate Communications
Tel.+ 49 251 695-6308
k.glabica@westfalen.com

Startschuss für klimafreundliche Abfalllogistik: Neue Bio-CNG-Tankstelle in Coesfeld entsteht in Kooperation von Westfalen Gruppe und REMONDIS

- **Öffentliche Bio-CNG-Tankstelle in Coesfeld geht in Betrieb und versorgt Lkw wie Pkw mit nicht-fossilem Biogas aus Abfall- und Reststoffen**
- **Bio-CNG ermöglicht Privathaushalten sowie Gewerbe- und Industriekunden in der Region eine klimafreundliche Abfuhr von Abfällen**
- **Zukunftsfähiger Kraftstoff mit Vorteilen für Umwelt und Wirtschaft**

Grüne Abfalllogistik: Das Recyclingunternehmen REMONDIS und die Westfalen Gruppe treiben den Klimaschutz in Kommunen weiter voran. Damit die Abfalllogistik im innerstädtischen Verkehr umweltfreundlicher wird, setzen beide Unternehmen im Rahmen einer Kooperation auf Biogas – auch Bio-CNG genannt – als alternativen Kraftstoff. Mit der Einweihung einer neuen Bio-CNG-Tankstelle in Coesfeld erfolgte jetzt der offizielle Startschuss für die langfristig angestrebte Zusammenarbeit beider Unternehmen. An der öffentlichen Station (Dreischkamp 38) können ab sofort alle marktüblichen Lkw und Pkw rund um die Uhr das nicht-fossile Biogas tanken, das aus Abfall- und Reststoffen gewonnen wird.

Bio-CNG bringt für die Dekarbonisierung des Mobilitätssektors eine Reihe verschiedener Vorteile mit: Neben der sehr starken Reduktion von Feinstaub und Stickoxid, wird bereits bei der Produktion nahezu dieselbe Menge CO₂ aufgenommen, die später bei der



Westfalen



Verbrennung ausgestoßen wird. Die Gesamtmenge an CO₂ in der Atmosphäre bleibt durch diesen Kreislauf somit konstant und erhöht sich nicht. Für die Stadt Coesfeld stellt das Projekt einen weiteren wichtigen Beitrag zum Klimaschutz dar, wie die stellvertretende Bürgermeisterin Ulrike Fascher bei der Einweihung betonte: „Mit der Eröffnung der Bio-CNG-Tankstelle kommt neben Windkraft und Photovoltaik ein weiterer Baustein für die Stadt Coesfeld dazu, um die Reduktion von CO₂-Emissionen zu fördern und die Klimaziele zu erreichen.“

Klimafreundliche Abfallabfuhr schont Umwelt und Wirtschaft

Im Zuge der Umstellung von Diesel auf das CO₂-arme Biogas wird REMONDIS vermehrt auf biogas-betriebene Abfallsammelfahrzeuge in der Region setzen, von denen bereits seit 2021 einige im Münsterland unterwegs sind. Dieses Vorhaben wird nun auch durch die neuerrichtete Tankstelle untermauert. Thorsten Feldt, Geschäftsführer REMONDIS Region West: „Die Umstellung auf klimafreundliche Antriebe ist alternativlos, aber auch mit großen Investitionen in Fahrzeuge und Infrastruktur verbunden. Ein partnerschaftliches Modell wie hier im Kreis Coesfeld ist zielführend, um diese Zukunftsaufgabe erfolgreich meistern zu können. So können wir mit der Umstellung auf Bio-CNG nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch den Gewerbe- und Industriekunden in der Region eine klimafreundliche Abfuhr ihrer Abfälle anbieten.“

Mit Reichweiten von bis zu 800 km eignet sich Bio-CNG insbesondere für leichte und schwere Nutzfahrzeugflotten im Nahverkehr. Dabei unterscheidet sich der Tankvorgang kaum von einer Betankung mit Diesel und dauert genauso lang. So bildet Biogas ein Gesamtpaket, von dem Umwelt und Wirtschaft gleichermaßen profitieren: „Bio-CNG ist ein alternativer Kraftstoff, mit dem sich ökologische und ökonomische Zielsetzungen sehr gut in Einklang bringen lassen“, erklärt Andre Stracke, Leiter Mobility bei Westfalen. „Aufgrund der lokalen Produktion fallen auch die Auswirkungen geopolitischer Preisschwankungen, wie wir sie in der Vergangenheit des Öfteren erlebt haben, nicht so stark ins Gewicht, sodass entsprechende Fahrzeuge planbar wirtschaftlich eingesetzt werden können.“

Tankstelle im neuen Marken-Design

Um ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen stärker nach außen zu tragen, hat die Westfalen Gruppe ihren Markenauftritt in diesem Jahr modernisiert – was sich auch an der neuerrichteten Tankstelle widerspiegelt. Stracke: „Die Bio-CNG-Tankstelle in Coesfeld ist die erste Station, mit der wir uns in einem neuen Look präsentieren. Wir wollen



Westfalen



zukunftsfähige Mobilität ermöglichen, zu der neben Ladestrom, Wasserstoff und Bio-LNG auch Bio-CNG gehört – und das in einem neuen, modernen Erscheinungsbild.“

Bildunterschriften (Fotos: Westfalen AG, Münster):

Foto 1: Freuen sich über die neue Bio-CNG-Tankstelle in Coesfeld (v. l.): Andre Stracke (Leiter Mobility, Westfalen), Ulrike Fascher (stellvertretende Bürgermeisterin Coesfeld), Dipl.-Ing. Stefan Bölte (Geschäftsführer, Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld) und Thorsten Feldt (Geschäftsführer Remondis Region West).

Foto 2: Bio-CNG vereint ökologische wie ökonomische Vorteile und trägt so zu einer umweltschonenden Mobilität bei.

Westfalen Gruppe

Die Westfalen Gruppe ist Experte für Gase, Wärme und Kälte und zukunftsfähige Mobilität. Seit 100 Jahren sorgt das 1923 gegründete Familienunternehmen für den sicheren Einsatz von gasförmigen und flüssigen Gefahrstoffen beim Kunden. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen unterstützt Westfalen Kundinnen und Kunden auf dem Weg zu nachhaltigem Fortschritt. Das Unternehmen ist mit über 20 Produktionsstandorten und zahlreichen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Europa vor Ort und hat seinen Hauptsitz in Münster. Die Geschäftsfelder sind Industrial Gases & Services, Energy Solutions, Mobility und Respiratory Homecare. Die Westfalen Gruppe erwirtschaftete mit über 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 2,3 Milliarden Euro.

REMONDIS

REMONDIS ist eines der weltweit größten Privatunternehmen für Recycling, Service und Wasser und erbringt Dienstleistungen für rund 30 Millionen Menschen. Über Niederlassungen und Anteile an Unternehmen ist REMONDIS in über 30 Ländern auf drei Kontinenten präsent. Das 1934 gegründete Familienunternehmen erwirtschaftet mit mehr als 40.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 12,6 Milliarden Euro (2022). REMONDIS leistet über viele Geschäftsbereiche hinweg einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz. Angefangen bei der Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe aus Industrie- und Haushaltsabfällen, über die Herstellung hochwertiger Recyclingrohstoffe bis hin zur Umwandlung nicht recyclingfähiger Reststoffe in Kraftstoffe. Nicht zuletzt trägt das Unternehmen durch den Einsatz von Biomasse als



Westfalen

REMONDIS[®]

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Energieträger zunehmend auch zur Energiewende bei. Dabei sieht sich REMONDIS weltweit als Ansprechpartner und Berater für Industrie, Handel und Kommunen, um auch regionale und individuelle Lösungen zu finden.

Diese Pressemitteilung und die Fotos finden Sie hier:

[Newsroom - Westfalen AG](#)